

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

92 (2.4.1911) Fünftes Blatt

Bezugspreis:

Direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einwöchentlich Trägerlohn; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig.

Redaktion: Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 2. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 92

Anzeigen:

Die einspaltige Zeilenbreite oder deren Raum 15 Bsp. Meldezeile 40 Bsp.

Druckereianstalt: Expedition Nr. 203, Redaktion Nr. 299.

Arbeiterbewegung.

Karlsruhe, 1. April. In einer gestern abend stattgefundenen Versammlung der Möbeltransportarbeiter wurde einstimmig beschlossen, den Streik abzuheben und zu geeigneter Zeit in den Betrieben wieder aufzunehmen.

Frankfurt a. M., 1. April. Das gesamte Schiffspersonal der Rheinischen Transportgesellschaft William Egan & Co., die 34 Dampfer besetzt, trat in den Ausstand.

Kreisfeld, 31. März. Die Samtweber beschlossen, die im Vorjahr aufgekündigte Lohnbewegung wieder aufzunehmen, sie fordern eine zehnprozentige Erhöhung.

Post, 1. April. In einer starbesehnten Textilarbeiterversammlung wurde beschlossen, die Arbeit am Montag nicht wieder aufzunehmen.

Christiano, 1. April. Durch die allgemeine Ausschöpfung in sämtlichen Schiffswerften, Werftstätten und Eisengießereien werden 15 000 Arbeiter brotlos.

Neueste Nachrichten.

Geschäftsordnungsänderung im preussischen Abgeordnetenhaus.

Berlin, 1. April. Die Geschäftsordnungskommission des Abgeordnetenhauses hat neue Vorschriften über Fraktionen, Seniorentum und Bildung von Kommissionen in der Geschäftsordnung erlassen.

Familien drama.

Paris, 1. April. Aus Dinan, Dep. Côtes du Nord wird gemeldet: Der Diermanns Mann verlor, der tags zuvor einem Scheidungsprozess verloren hatte, den er getrennt in das Haus seines Schwiegervaters einbrachte.

Stiftung für einen Austauschprofessor. Madison (Wisconsin), 1. April. Bei der gestern abend zur Erinnerung an Karl Schurz veranstalteten Gedenkfeier haben die Bürger von Milwaukee einen Fond von 300 000 Dollar für einen Austauschprofessor zwischen der Universität Milwaukee und einer deutschen Universität.

Madison, 1. April. Bei der Schurzfeier sind die Austauschprofessoren Deuel und Max Friedländer zu Ehrendoktoren der Rechte promoviert worden.

Stiftung für Arbeiter.

Nachen, 1. April. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums hat die Firma Deutsche Elektrizitätswerke zu Nachen Garbe, Lammer & Co. einen Fond von 100 000 M zur Unterstützung der Arbeiter und Beamten gestiftet.

In Spanien trübselig.

Madrid, 1. April. In parlamentarischen Kreisen wurde gestern die Lage der Regierung ziemlich pessimistisch beurteilt.

Madrid, 1. April. Im heutigen Ministerrat hat das Kabinett beschlossen, vom Amt zurückzutreten.

Arnauten-Kämpfe.

Saloniki, 1. April. Der Kriegsminister erließ zehn Redibattalionen in Skopje und Saloniki den Mobilisationsbefehl.

Saloniki, 1. April. Wegen des häufigen Bordringens der Arnauten gegen Skutari hat sich der Bevölkerung eine große Aufregung bemächtigt.

Verschiedene Meldungen.

Berlin, 1. April. Heute vormittag 11 Uhr wurde die internationale Ausstellung für Reife- und Fremdenverkehr in den Ausstellungshallen des zoologischen Gartens durch Anreden der Präsidenten Kistner und Bernhard Jakob eingeleitet.

Jaroslau, 1. April. Ein Brand, der 24 Stunden wüthete, hat die Bauholzlager in der Nähe der Stadt eingäschert.

Amiens, 1. April. Der Lokomotivführer eines von Amiens nach Reims fahrenden Zuges erlitt während der Fahrt, daß mehrere Köpfe seiner Maschine durchgeschnitten waren.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 1. April. Am Bundesratsstische die Staatssekretäre Dr. Delbrück, Bismarck, von Kiderlen-Wächter und von Lindequist.

Präsident Graf Schwerin-König eröfnet die Sitzung 11.20 Uhr. Die Beratung des Etats wird bei Titel 364e und Steuern

fortgesetzt. Hierzu liegt ein Antrag vor auf Erleichterung der Einfuhr schwedischer Pflastersteine durch einen angemessenen Zollsatz.

Abg. Speck (Str.): Die Mehreinnahmen von Steuern und Zöllen sollten lediglich zur Vermeidung von Anleihen dienen.

Abg. Brunstermann (Reichspartei) spricht sich ebenfalls für den Schutz der Pflastersteinindustrie aus.

Abg. Scheidemann (Soz.): Die Pflastersteinindustrie ist zwar zurückgegangen, doch ist ihre Lage immer noch glänzend.

Abg. Burdardt (Wirtsch. B.): Die Annahme, daß die schwedischen Pflastersteine besser und billiger seien, als die unzeren, ist unrichtig.

Abg. Graf (Rechnung): Durch den Handelsvertrag mit Schweden muß die deutsche Steinindustrie geschützt werden.

Abg. Graf Kanitz (Fonf.): Wir wären den Freistämmigen dankbar für die Erklärung, ob sie Neigung haben, den Schutz zu abzubauen oder nicht.

Abg. Balenborn (Str.) begründet die Resolution seiner Freunde bezüglich der Pflastersteine.

Abg. Will (Str.), daß die Uebergangsabgabe gerade für Elb-Lothringen sehr drückend sei.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung wird die Resolution Westarp (Fonf.) auf Ausdehnung der Zollsatzsteuer (nicht Aufhebung) angenommen.

Die Resolution der Nationalliberalen verlangt weitere Entschädigung der Tabatarbeiter.

Die Resolution der Sozialdemokraten beantragt zur Unterstützung der arbeitslosen Tabatarbeiter der Zündholzindustrie 400 000 M bereit zu stellen.

Auf Antrag des Abg. Erzberger (Str.) wird die Resolution betreffend Vorfällenangelegenheiten zurückgestellt.

Saatssekretär Bismarck: Die Regierung ist bereit, den Wünschen der Zündholzindustrie entgegenzukommen.

Die Resolution der Sozialdemokraten wird abgelehnt, die der Nationalliberalen angenommen.

Hierauf wird der Etat des Reichsschatzamtes, der Reichsschuld und der Hauptetat ohne Debatte angenommen.

Nächste Sitzung Montag 11 Uhr. 3. Lesung des Etats.

Schluß gegen 8 Uhr.

Spekulant in alten Hellas.

Dem Wirtschaftslieben des alten Griechenlands, dessen klassische Blütezeit uns so gern als ein Muster einer idealen Kultur dargestellt wird, waren Spekulation und Wucher daraus geläufige Begriffe.

In den Anfängen der griechischen Geschichte lag ein großer Teil des Handels, der in Hellas betrieben wurde, noch in den Händen der Kreter und Phönizier.

Abg. Burdardt (Wirtsch. B.): Die Annahme, daß die schwedischen Pflastersteine besser und billiger seien, als die unzeren, ist unrichtig.

Abg. Graf (Rechnung): Durch den Handelsvertrag mit Schweden muß die deutsche Steinindustrie geschützt werden.

Abg. Graf Kanitz (Fonf.): Wir wären den Freistämmigen dankbar für die Erklärung, ob sie Neigung haben, den Schutz zu abzubauen oder nicht.

Abg. Balenborn (Str.) begründet die Resolution seiner Freunde bezüglich der Pflastersteine.

Abg. Will (Str.), daß die Uebergangsabgabe gerade für Elb-Lothringen sehr drückend sei.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung wird die Resolution Westarp (Fonf.) auf Ausdehnung der Zollsatzsteuer (nicht Aufhebung) angenommen.

Die Resolution der Nationalliberalen verlangt weitere Entschädigung der Tabatarbeiter.

membran, nach unten gerichtet, auf die zu untersuchende Stelle des Bodens gelegt wird.

Die „Entente“-Briefmarke. Die Briefmarken der Neuen Hebriden, deren Ausgabe binnen kurzen bevorsteht, werden eine völlige Neubeit und ein Unitum auf diesem Gebiete bilden.

Ein Land, in dem es nur alle zwölf Jahre regnet.

Ein interessantes Problem für die Meteorologen bildet das Land, in dem es nur alle zwölf Jahre regnet.

Wie man nachts sieht.

Wie man nachts sieht.

Dies und Das.

Wie man nachts sieht.

Dies und Das.

Wie man nachts sieht.

Wie man nachts sieht.

Kleiderstoffe

Montag, Dienstag, Mittwoch

So weit Vorrat

Im Lichthof

Schweizer Lochstickereien, ca. 130 cm breit, kleine Muster . . .	Mtr.	2. ⁸⁰	3. ⁸⁰	4. ⁸⁰	5. ⁸⁰
Engl. Wasch-Voiles, einfarbig und weiß-schwarz gestreift . . .	Mtr.				1. ¹⁵
Engl. Wasch-Crepons, großes Farbensortiment	Mtr.				65 Pf.
Blusen-Zephir, waschechte Muster	Mtr.				42 Pf.
Hemden- und Blusen-Zephir, ca. 80/82 cm, feinfädige Ware . . .	Mtr.				85 Pf.
Wollmousseline, entzückende Neuheiten	Mtr.	78 Pf.	1. ¹⁰	1. ⁴⁰	1. ⁹⁰
Shantung, imit, in vielen Farben, für Kostüme und Kleider . . .	Mtr.				95 Pf. 1. ³⁵
Engl. Rips-Popeline, vollständiger Seidenersatz	Mtr.				2. ¹⁰
Madapolame-Stoffe für Blusen und Hemden	Mtr.				68 Pf.
Eolienne, ca. 110 cm breit, in großem Farbensortiment	Mtr.				3. ⁷⁵
Waschbare Hauskleider-Stoffe, doppeltbr., spez. grau gestr. u. kar.	Mtr.				78 95 Pf.
Blusen-Flanelle, englischer Art	Mtr.	95 Pf.	1. ⁴⁰	1. ⁷⁵	

Kostümstoffe, Woll-Voiles, Marquissette Popeline, Wolltaffet, Satintuch, schwarze Grenadine-Stoffe in großer Auswahl.

Damen-Hüte

So weit Vorrat

So weit Vorrat

In der I. Etage

Garnierte Hüte:

Jugendl. Rundhut mit seid. Garnitur	4. ⁷⁵	Jugendl. Hut mit Spitze oder Seide und Blumen-Garnitur	6. ⁷⁵
Rundhut mit Samtband und Blumen	5. ⁷⁵	Zweispitz imit. Roßhaar mit Samtband und Band-Rosette	8. ⁷⁵
Rundhut imit. Roßhaar, mit voller Blumen-Garnitur	9. ⁵⁰	Kappen-Toque weich mit Bandgarnitur	7. ⁵⁰
Eleg. Rundhut mit Spitze und Blumen	13. ⁵⁰	Zweispitz handgenäht, aus Seiden-Borde mit Blumen-Garnitur oder Fantasie-Reiher	12. ⁰⁰
Frauen-Rundhut schwarz mit Seiden-Garnitur, Bordure und Agraffe	4. ⁷⁵	Napoleon-Form handgenäht, Seidenborde mit gesteckten Seidenkopf	9. ⁵⁰
Frauen-Toque mit Seiden-Garnitur oder Blumen-Tuff	5. ⁷⁵ 8. ⁷⁵		

Englisch garniert:

Kleine Glockenform mit Samtband	1. ⁷⁵
Jugendl. Glocke mit Samtband und Agraffe	2. ⁷⁵
Glocken-Matelot große Form mit Ripsband	2. ⁵⁰
Bretonne-Form mit Samtband und Rand	2. ⁷⁵
Schwarze Frauenhüte mit Rips oder Samtband	2. ⁷⁵ 4. ⁵⁰
Große Glocke mit Band oder Stoff garniert	3. ⁷⁵

Ungarnierte Hüte:

Rundhüte aus Borden, Glocken und aufgeschlagene Formen	2. ⁵⁰ 2. ⁹⁰
Rundhüte imit. Roßhaar	2. ⁷⁵ 3. ⁷⁵ 4. ⁷⁵
Frauen-Formen schwarz	1. ⁴⁵ 1. ⁹⁰ 3. ⁵⁰
Frauen-Toques handgenäht	3. ⁷⁵ 5. ⁷⁵
Turban-Toque imit. Roßhaar mit Samtband	7. ⁵⁰ 9. ⁵⁰
Zweispitz imit. Roßhaar	5. ⁷⁵

Hermann
"Tietz"

Marquisen-Dress

grau und gestreift

ca. 100 cm	120 cm	140 cm breit
Meter 1.60	1.95	2.50